

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 3

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Donald Brun



Ich gurgle mit Sansilla - gegen Hals- und Schluckweh.

Sansilla* ist ein medizinisches Mund- oder Gurgelwasser gegen Hals- oder Schluckweh. Es lässt solches gar nicht erst auftreten, bei dem, der es früh genug nimmt.

* Sansilla in der neuen, formschönen, handlichen Plastikflasche.

sansilla

Laboratorien Hausmann AG St. Gallen



Die Leserecke des höheren Blödsinns

LIMERICKS

ausgewählt von Robert Däster

Da gibt es den fleckigen Panther,
Der meint, er sei gar kein Verwandter,
Kein Bruder des schwarzen!
Er ist's, und das Warzen-Schwein sagt ihm's: «Ein *Leopard* genannter!»

Robert Da Caba, Genf

Da klönt so ein Bub in der Stadt,
Der Schulweg, der mache ihn matt.
Der Papi wird schwach,
Der Papi gibt nach,
Der Bub jetzt sein Töffeli hat.

Friedrich Wyß, Luzern

Da lebt eine Witwe in Weesen,
Die hat hundert Bücher gelesen.
Und als ich sie fragte:
«Wes Inhalts?», sie sagte:
«s ist immer dasselbe gewesen.»

Alfred Stückelberger, Basel

Damit an der Uni er «in» isch,
Lernt Russisch er anstatt Latinisch,
Und sagt zum Professer,
Die Weisheit, die fress' er
Nur wenn es die richtig Doktrin isch!

E. Jaeger, Winterthur

Oh Wanderer mit Landkarte, meide
Valbella sowie Lenzerheide;
Die Kart' in der Hand
Nützt nichts in dem Land
Des deutschen Privatgrunds, beim Eide!

Heidi Keller, Stäfa

Es lebt eine Frau in Lausanne,
Die glich einst, so schlank, einer Tanne!
Doch leider, indessen,
Ward sie sehr verfressen
Und paßt jetzt nicht mehr in die Wanne!

A. Zink, Tomils

Beim Kartoffelschälen und Lismen
Verfertigt mein Geist Aphorismen.
Doch fehlt mir der Takt
Fürs Versmaß, so packt
Ein Anfall mich von Pessimismen.

Anne Marie Tritten, Bern